

FAI erzielt Rekord-Umsatz in 2011

Die Nürnberger Bedarfsfluggesellschaft FAI rent-a-jet AG erzielte im Geschäftsjahr 2011 erstmals einen operativen Umsatz von knapp über € 50 M (Vorjahr € 42 M) und ein Betriebsergebnis von € 2,42 M nach Steuern (Vorjahr € 3,84 M), was einer Umsatznettoendite von ca. 5 % (Vorjahr 9 %) entspricht. Der Gewinnrückgang gegenüber dem Vorjahr resultiert aus einmaligen Belastungen in Verbindung mit dem Umzug in das neue Gebäude und aus stark gestiegenen Treibstoffkosten, die nur teilweise über Preiserhöhungen kompensiert werden konnten.

Die Umsatzsteigerung kommt überwiegend aus der Sparte VVIP-Charter mit Wide-Body-Jets, deren Anteil am Gesamtumsatz von € 6,5 M im Vorjahr auf € 15,5 M in 2011 angewachsen ist.

Die Ambulanz-Sparte erzielte mit € 20 M rund 40 % des Gesamtumsatzes. Im Bereich Public-Service/Special-Logistic für die UN-Friedenstruppen in Afrika wurde ein Umsatz von knapp € 10 M erzielt.

Für 2012 rechnet FAI mit einem weiteren Wachstum von 10 % gegenüber dem Vorjahr. Mit Jahreswechsel wurde der Bereich Flugzeugwartung im Zuge einer Betriebsaufspaltung in die 100 % Tochtergesellschaft FAI Technik GmbH ausgegliedert.

FAI beschäftigt am Standort Nürnberg insgesamt 150 Mitarbeiter und betreibt mit aktuell 20 Jets eine der größten Business-Jet-Flotten in Europa.



PRESSE - INFORMATION



Nürnberg, 25. Januar 2012

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

FAI rent-a-jet AG

Petra Polster, PR

Email: petra.polster@fai.ag

www.rent-a-jet.de

www.flightambulance.com